

# DIN EN 16585-2:2025-12 (D)

## Bahnanwendungen - Gestaltung für die Nutzung durch PRM - Ausstattung und Bauteile in Schienenfahrzeugen - Teil 2: Bauteile zum Sitzen, Stehen und Fortbewegen; Deutsche Fassung EN 16585-2:2025

---

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Europäisches Vorwort .....	4
Einleitung .....	6
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	8
3 Begriffe .....	8
4 Symbole und Abkürzungen .....	10
5 Anforderungen und Bewertung .....	10
5.1 Allgemeines .....	10
5.2 Sitze .....	10
5.2.1 Allgemeines .....	10
5.2.2 Vorrangsitze .....	13
5.3 Rollstuhlplätze .....	18
5.4 Höhenunterschiede .....	23
5.5 Handläufe .....	25
5.6 Rollstuhlgerechte Schlafgelegenheiten .....	31
Anhang A (informativ) Vorrangsitze .....	34
Anhang B (normativ) Rollstuhlplatz .....	37
Anhang C (normativ) Rollstuhlgerechter Schlafbereich .....	40
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Richtlinie (EU) 2016/797 .....	41
Literaturhinweise .....	43
<b>Bilder</b>	
Bild 1 -- Beispiel für lichten Raum mit Linien bei 800 mm und 1 200 mm und schraffiertem Bereich für den Haltegriff .....	12
Bild 2 -- Höhe und Höchstabstand des nutzbaren Bereichs des Handlaufs .....	13
Bild 3 -- Bereich zum Anbringen der Piktogramme an der Außenseite des Fahrzeugs .....	15
Bild 4 -- Rollstuhlplatz .....	19
Bild 5 -- Dualer Rollstuhlplatz .....	20
Bild 6 -- Beispiele für doppelte Handläufe für Treppen mit mehr als drei Stufen .....	24

<b>Bild 7 -- Bereich, in dem Handläufe oder andere Vorrichtungen, die einen sicheren Halt bieten, bei Treppen mit ein bis drei Stufen positioniert sein sollten .....</b>	<b>25</b>
<b>Bild 8 -- Querschnitt des Handlaufs und Abstand zur Wand .....</b>	<b>26</b>
<b>Bild 9 -- Querschnitt des Handlaufs und Montage an der Wand .....</b>	<b>26</b>
<b>Bild 10 -- Biegung des Handlaufs .....</b>	<b>27</b>
<b>Bild 11 -- Beispiel eines zur Wand hin gebogenen Handlaufs .....</b>	<b>27</b>
<b>Bild 12 -- Beispiel für Höhen der Handläufe über der ersten Stufe .....</b>	<b>29</b>
<b>Bild 13 -- Beispiele für Handläufe in engen Wagenübergängen .....</b>	<b>30</b>
<b>Bild 14 -- Beispiel für Handläufe in engen Wagenübergängen und daran angrenzend .....</b>	<b>30</b>
<b>Bild 15 -- Beispiel für Handläufe in breiten Wagenübergängen .....</b>	<b>31</b>
<b>Bild A.1 -- Lichte Höhe über Vorrangsitzen .....</b>	<b>34</b>
<b>Bild A.2 -- Vorrangsitze in Reihenanzordnung .....</b>	<b>35</b>
<b>Bild A.3 -- Gegenüberliegende Vorrangsitze .....</b>	<b>35</b>
<b>Bild A.4 -- Gegenüberliegende Vorrangsitze mit Tisch in verstauter Position .....</b>	<b>36</b>
<b>Bild B.1 -- Rollstuhlplatz bei gegenüberliegenden Sitzen .....</b>	<b>37</b>
<b>Bild B.2 -- Rollstuhlplatz bei Sitzen in Reihenanzordnung .....</b>	<b>38</b>
<b>Bild B.3 -- Zwei gegenüberliegende Rollstuhlplätze .....</b>	<b>38</b>
<b>Bild B.4 -- Rollstuhlposition mit zusätzlichem Freiraum für die Hände .....</b>	<b>39</b>
<b>Bild C.1 -- Beispiel für lichten Raum um die untere Hilferufvorrichtung .....</b>	<b>40</b>
 <b>Tabellen</b>	
<b>Tabelle 1 -- Abkürzungen .....</b>	<b>10</b>
<b>Tabelle 2 -- Symbole .....</b>	<b>10</b>
<b>Tabelle 3 -- Mindestanzahl der Rollstuhlplätze je nach Länge der Einheit .....</b>	<b>18</b>
<b>Tabelle ZA.1 -- Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm, der Verordnung (EU) Nr. 1300/2014 der Kommission über die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität* .....</b>	<b>42</b>